

Gemeinde Gudow

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Tobias Schmidt

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Gudow

Datum

08.12.2022

Beratung:

Ausbau Haltestelle "Mühlenweg"

Im Zuge der Sanierung der OD L205 in Gudow saniert die ARGE die anliegenden Bushaltestellen. Dazu gehört unter anderem die Bushaltestelle im Mühlenweg. Derzeitig liegt die Bushaltestelle nicht direkt an der Hauptstraße, sondern im Kreuzungsbereich des Mühlenwegs. Der Bus hält meist mitten im Kreuzungsbereich, da er die Bushaltestelle nicht anfahren kann. Der Winkel zum Ausfahren für die Busse, insbesondere Gelenkbusse, wäre zu eng.

Die Sanierung der Bushaltestellen erfolgt nach den aktuellsten Vorgaben für barrierefreies Bewegen in Verkehrsräumen. Dafür wird ein erhöhter Bordstein mit einer Ansicht von ca. 16,0 cm eingebaut. Dieser Bordstein muss parallel vom Bus angefahren werden, damit Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen und weitere Personengruppen ebenerdig ein- und aussteigen können. Um dies zu gewährleisten wird die Bushaltestelle verbreitert und der ohnehin überdimensionierte Kreuzungsbereich des Mühlenwegs verkleinert.

Im anliegenden Lageplan stellt das Ingenieurbüro dar wie die Umgestaltung der Bushaltestelle aussehen könnte. In dieser Variante kann der Bus die Haltestelle vorschriftsmäßig anfahren. Dieser Vorschlag wurde vor Ort mit den Betreibern abgestimmt und anhand eines vorbeifahrenden Busses in der Praxis getestet. Der Bus steht somit auf der Straße, wie es auch bei der gegenüberliegenden Bushaltestelle und anderen Haltestellen der Fall ist. Anhand der beigefügten Schleppkurven ist zu erkennen, dass die Ein- und Ausfahrt in den Mühlenweg weiterhin für größere Fahrzeuge gewährleistet ist. Insgesamt entsteht ein sehr großer Bereich für die Fußgänger. Damit die Fläche nicht in Gänze versiegelt wird, ist eine kleine Grünfläche vorgesehen. Die Grünfläche sollte einfach zu unterhalten sein und wird daher zunächst als Rasenfläche errichtet. Weitere Gestaltungen kann die Gemeinde im Nachgang planen und beschließen.

Die zusätzlichen Baukosten betragen ca. 9.200 EUR brutto. Zum jetzigen Zeitpunkt

wird davon ausgegangen, dass die Kosten durch die Gemeinde zu tragen sind. Ob eine Förderung der zusätzlichen Kosten im Zuge der bereits bewilligten Förderung erfolgen kann, muss noch geprüft werden. Sollte der Kreis sich hierzu positiv äußern, könnten die Kosten noch um einen derzeit unbekanntem Betrag reduziert werden.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bushaltestelle entsprechend der anliegenden Planung umbauen zu lassen. Die Gemeindevertretung bewilligt die zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 9.200 EUR brutto. Weiterhin fordert die Gemeindevertretung, dass die Verwaltung Kontakt zum Kreis aufnimmt und eine potentielle Erhöhung der Förderung abstimmt.

Anlagen:

19025_LP07_Skizze-Bushaltestelle4_V3_M100_2022-11-25

19025_LP07_Skizze-Bushaltestelle4_V3_mit Schleppkurven_M100_2022-11-25

19025_Bushaltestelle4_V3_Kostenschätzung_2022-11-25